

Presse- mitteilung

Berlin, den 25. Mai 2009

Nr. 44

Mehr „Perspektive 50plus“ in regionaler Arbeitsmarktpolitik

Aus Anlass des fünften Jahrestreffens des Bundesprogramms „Perspektive 50plus“ erklärt das *Bundesministerium für Arbeit und Soziales*:

Seit Jahresbeginn läuft die zweite Programmphase des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“. Am 25. und 26. Mai findet im BMAS in Berlin das fünfte Jahrestreffen von „Perspektive 50plus“ statt. Neben dem Fachaustausch stehen Aktivitäten im Vordergrund, die die Beschäftigungspakte noch stärker in der regionalen Arbeitsmarktpolitik verankern. Dabei trifft Bundesarbeitsminister Olaf Scholz Vertreter der 62 Beschäftigungspakte und zeichnet ehrenamtliche Perspektive 50plus-Botschafter aus. Darüber hinaus bietet das Treffen zwischen Mitgliedern des Deutschen Bundestags (MdB) und Vertretern der Regionalpakete die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der einzelnen Pakete zu erfahren und die Netzwerkarbeit zu verstärken.

Seit Beginn der zweiten Programmphase am 1. Januar 2008 konnte bereits fast 27.000 langzeitarbeitslosen älteren Frauen und Männer ein neuer Arbeitsplatz vermittelt werden. Wenn man die Erfolge der ersten Programmphase hinzuzählt, sind es in den letzten knapp vier Jahren sogar fast 50.000 Menschen, die einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen

Arbeitsmarkt gefunden haben und hierdurch ihre Langzeitarbeitslosigkeit überwunden haben.

Bundesarbeitsminister Olaf Scholz: „Wir wollen und werden die Beschäftigungspakte in den Regionen weiter stärken – beispielsweise durch eine Ausweitung der Programmregionen zur Jahresmitte und eine nochmalige Erhöhung der Aktivierungs- und Vermittlungszahlen.“

Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Aktivitäten für die Paktregionen ausgebaut. Denn durch den Ausbau dieser Arbeit wird das Interesse bei potenziellen Arbeitgebern und älteren Arbeitssuchenden gesteigert. So werden zur Festigung des Bundesprogramms in den Regionen während des zweitägigen Jahrestreffens die Frauen und Männer gewürdigt, die sich ehrenamtlich einsetzen: Perspektive 50plus-Botschafter machen sich für das Programm stark und werben unter anderem in Unternehmen dafür, ältere Langzeitarbeitslose einzustellen. In einer zentralen Festveranstaltung ehrt der Bundesarbeitsminister 27 Frauen und Männer aus den Regionen für ihr nachhaltiges Engagement. Mit der Ehrung sollen auch andere Interessierte ermutigt werden, Botschafter zu werden.

Auch auf regional-politischer Ebene wird das Programm gestärkt. Unter dem Motto „Pakte treffen Politik“ kommen Bundestagsabgeordnete aus den am Bundesprogramm beteiligten Regionen zum Abendempfang am 25. Mai mit Paktvertretern zusammen. An Informationsständen können die Abgeordneten mehr über die Arbeit in ihrem Wahlkreis erfahren und sich austauschen. Auf diese Weise werden die MdB für das Bundesprogramm sensibilisiert, um sich innerhalb ihres Mandats intensiver für Perspektive 50plus einzusetzen.

Das Jahrestreffen dient ebenfalls dazu, europäische Nachbarn über die Arbeit der Beschäftigungspakte zu informieren. So erhalten arbeitsmarktpolitische Akteure aus Österreich und der Schweiz Einblicke in die Arbeit der deutschen Kollegen, um eine Zusammenarbeit im Länderdreieck „Österreich – Schweiz – Deutschland“ zu intensivieren. Hierbei werden grenznahe Pakte wie 50plus Oberrhein und Unternehmenspatenschaft 50+ in Oberbayern und die ZAV eingebunden.

Über das Bundesprogramm des BMAS

„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales seit 2005. Es soll die Beschäftigungsfähigkeiten und -chancen älterer Langzeitarbeitsloser verbessern. Das Bundesprogramm basiert auf einem regionalen Ansatz und wird von 62 regionalen Beschäftigungspakten unterstützt. Dieser Ansatz erlaubt es, gezielt auf die regionalen Besonderheiten einzugehen.